

<b>Zeitschrift:</b>	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
<b>Band:</b>	- (2003)
<b>Heft:</b>	23b
<b>Vorwort:</b>	Editorial
<b>Autor:</b>	Kündig, Rainer / Schelbert, Urs Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

Das Val d'Anniviers – Deutschsprechende nennen es Eifischtal, in früheren Zeiten auch Enfischtal und Einfischtal – ist ein südliches Seitental der Rhone im Bezirk Siders. Bereits in frühgeschichtlicher Zeit war das Tal besiedelt, zahlreiche Schalensteine sind Zeugen dafür. Die erste schriftliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 1052. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts war es von rund 600 Menschen bewohnt. Um 1910 erreichte die Bevölkerungszahl 2250 Einwohner, nahm seither aber wieder um über etwa 500 Bewohner ab.

Das Val d'Anniviers ist nicht nur ein touristischer Geheimtip ([www.sierre-anniviers.ch](http://www.sierre-anniviers.ch)), es stellt auch auf Grund seiner geologischen Verhältnisse ein Eldorado für die historische Bergbauforschung dar. Seine grosse Vielfalt an Vererzungen und zahlreiche Abbauprojekte kleiner und kleinster Unternehmungen führten dazu, dass bergbaugeschichtliche Fakten bereits seit früher Zeit in der Literatur beschrieben wurden. Auch in der Zeitschrift *Minaria Helvetica* sind einige Artikel zum Val d'Anniviers erschienen: *Schmutz L.: Mine de Plantorin. Ein Beispiel für mineralbildende Prozesse auf Erzlagerstätten. Minaria Helvetica 6b (1986), S. 1-44.* *Maignan M.: La Mine de cuivre de la Lée, Zinal. Minaria Helvetica 8a (1988), S. 43-47.* *Meisser N.: Les mines de Grand-Praz et de Gollyre, Val d'Anniviers, Valais. Minaria Helvetica 11b (1991), S. 54-67.* *Hubacher W.: Exploration minière en Valais après la 2ème guerre mondiale. Minaria Helvetica 14a (1994), S. 78-91.*

Noch aber bleibt sehr viel zu tun. Das vorliegende Heft soll helfen, das Wissen um die historische Dimension, die häufig nur ins 19. Jahrhundert zurück reicht, zu erweitern und zwischenzeitlich etwas in Vergessenheit geratenes Sammlungsmaterial wieder an die Öffentlichkeit zu bringen (siehe Artikel Guénette-Beck und Ansermet). Wer weiss, vielleicht gelingt es sogar, Zeugnisse zu finden, die bis in die vorgeschichtliche Zeit zurückreichen. Auch in der geologischen, mineralogischen und bergbaugeschichtlichen Erforschung des Val d'Anniviers sind in den letzten Jahren wesentliche neue Erkenntnisse gewonnen worden (siehe Artikel Marthaler, Cuchet und Meisser).

Die Redaktion des *Minaria Helvetica* dankt den Autoren für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Themennummer «Val d'Anniviers». Für den Inhalt von Text und Figuren sind die Autoren allein verantwortlich.

*Die Redaktion  
Rainer Kündig  
Urspeter Schelbert*